

Pressemitteilung

06.06.2012

tête à tête musical in Erfurt, Jena und Weimar – Deutsch-Französischer Kulturaustausch 2012

StudentenwerkThüringen
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Elke Voß

Tel.: 03641 – 930 546
Fax: 03641 – 930 502

E-Mail: oe@stw-thueringen.de

Im Rahmen des Deutsch-Französischen Kulturaustauschs des Studentenwerks Thüringen und seines Partnerstudentenwerks CROUS Amiens-Picardie treffen sich vom 11. – 15. Juni, unterstützt vom Deutsch-Französischen Jugendwerk, studentische Musiker aus Frankreich und Deutschland zu drei gemeinsamen Konzertabenden in Erfurt, Jena und Weimar. Zu hören und sehen sind aus Frankreich die Band „The VOID“ sowie die junge Chansonette Daphné Swân und auf Seite der deutschen Gastgeber die Erfurter Band „molatree“.

Konzerttermine:

- 11. Juni - 21.00 Uhr im Café Wagner Jena
- 13. Juni - 21.00 Uhr Engelsburg Erfurt
- 14. Juni - 21.00 Uhr Kasseturm Weimar

Das Treffen beschränkt sich jedoch nicht nur auf diese Konzerte. Neben dem künstlerischen Austausch steht die Begegnung der jungen Musiker im Vordergrund. Mit einem abwechslungsreichen Programm sollen die französischen Gäste hautnah spüren, wie es sich als Student in Thüringen lebt. Sie lernen mit Jena, Weimar und Erfurt nicht nur drei der acht Hochschulstandorte näher kennen, sondern werden auch am Stausee Hohenfelden ein Stück Thüringer Landschaft genießen können.

Gab es in der Vergangenheit schon ähnliche Treffen und gemeinsame Projekte in den Genres Film/Foto und Tanz, so ist der diesjährige studentische Kulturaustausch ganz der Musik gewidmet. Junge Musiker erhalten die Chance, sich auch außerhalb ihrer bisherigen Hochschulstadt zu präsentieren und ihre Fangemeinde durch die einwöchige Konzertreihe um so manch deutschen Zuhörer zu erweitern. Der Gegenbesuch der Band „molatree“ in Amiens ist für die zweite Oktoberwoche geplant, wo ebenfalls eine Tournee durch unsere Partnerregion Picardie organisiert wird.

Die Bands

The VOÏD (Amiens, Frankreich)

Mit Ihrer Popmusik mit dem Prädikat „so british“ hat die Band bereits jetzt ihre eigene Wette gewonnen: Es ist ihnen gelungen, gute Musik zu machen, sich dabei hervorragend zu amüsieren und natürlich dem Publikum zu gefallen. Nach einem Jahr des Komponierens und Repetierens, haben Arthur D. (Klavier, Bass, Gesang), Arthur Q. (Keyboard), Emmanuel (Gitarre, Gesang), Maxime (Gesang, Gitarre) et Timothée (Schlagzeug) im Oktober 2011 ihr erstes eigenes Album „The Quest of Absolute“ veröffentlicht.

Nur einige Tage später haben sie den Talentewettbewerb Picardie Mouv'2011 für sich entscheiden können.

Daphné Swân (Amiens, Frankreich)

In ihrem ganz eigenen Stil arrangiert Daphné ihre Lieder, die von tanzbar bis rockig die volle musikalische Bandbreite abdecken. 2009 öffnete sie zum ersten Mal die Tür zu einem Café-Konzert. Inspiriert von dieser offenen Musikszene nimmt sie die Herausforderung an und komponiert seither jeden Monat ein Lied, mit denen sie ihr Publikum seither im Sturm erobert. Ende 2010, gestärkt durch ein mittlerweile beträchtliches Repertoire an vorwiegend französischsprachigen Liedern, wagt Daphné den Schritt auf die große Bühne und macht die Erfahrung, dass sie sich hier zunehmend sicher fühlt.

molatree (Erfurt, Deutschland)

Mut zum Minimalismus und expressiver Gesang – analoge Sounds mit Violoncello und Akustikgitarre; oder aber verzwickelte Drumbeats, tiefe Bässe und Gitarrenvirtuosität – molatree überzeugen schon mit dem ersten Lied von ihrer großen musikalischen Bandbreite. Auf großen, technischen Schnickschnack wird weitestgehend verzichtet. Der Verzerrer wird so zur Seltenheit - das Handwerk rückt in den Vordergrund. Im April ist nun nach langem Kampf mit Bandmaschinen und Analog-Digital-Wandlern endlich das Debüt Album "Closer" erschienen. Höchste Zeit, um das Naturwunder molatree endlich live zu erleben.